## Mikrobiologie

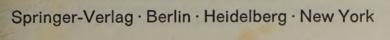
PERIODICAL UNIVERSITY OF HAWAII LIBRARY

Schriftleiter R. Harder, Göttingen
A. Rippel-Baldes, Göttingen

Herausgeber
G. Drews, Freiburg i. Br.
A. A. Imshenetsky, Moskwa
H. L. Jensen, Lyngby
O. Kandler, München
C. B. van Niel, Pacific Grove
R. Nilsson, Uppsala

G. Piekarski, Bonn
E. G. Pringsheim, Göttingen
H. G. Schlegel, Göttingen
R. Y. Stanier, Berkeley
H. Tamiya, Tokyo
T. Wikén, Delft
H. Zähner, Tübingen

Band 63 · 1968





Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der fotomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer fotomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zusließen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag / Berlin  $\cdot$  Heidelberg  $\cdot$  New York

Printed in Germany

Druck: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH, Wiesbaden

## Inhaltsverzeichnis des 63. Bandes

	Seite
Ahrens, R., G. Moll und G. Rheinheimer: Die Rolle der Fimbrien bei der	
eigenartigen Sternbildung von Agrobacterium luteum	321
ALEXANDER, M., s. OBATON, M., and N. AMARGER.	122
	122
BARTNICKI-GARCIA, S., N. NELSON, and E. COTA-ROBLES: Electron Micro-	122
	242
Property I I I a Character and Cen Wall Formation in Mucor rouxi.	
BERGENDAHL, J. E., s. CLAUS, D., and M. MANDEL	26
BLACKKOLB, F., und H. G. SCHLEGEL: Regulation der Glucose-6-phosphat-	
Dehydrogenase aus Hydrogenomonas H 16 durch ATP und NADH <sub>2</sub>	177
Воск, Е.: pH-metrische Untersuchungen über den Phosphatstoffwechsel leben-	
der Zellen von Nitrobacter winogradskyi Buch	70
BORMANN, EJ., und R. HERRMANN: Zur Pyruvat- und α-Ketoglutaratausschei-	
dung durch Streptomyces rimosus	41
- U. Tzschöckel und G. Dornberger: Physiologische Selektion auf kälte-	41
behandelten Obenflichen von Chaestenen im eine	F9
behandelten Oberflächenkulturen von Streptomyces rimosus	53
CANALE-PAROLA, E., Z. UDRIS, and M. MANDEL: The Classification of Free-	
Living Spirochetes	385
CLAUS, D., J. E. BERGENDAHL, and M. MANDEL: DNA Base Composition of	
Microcyclus Species and Organisms of Similar Morphology	26
COLE, J. A., s. VENABLES, W. A., and J. W. T. WIMPENNY	117
Corfield, P. S., and D. G. Smith: Microtubular Structures in Group D	
	356
COTA-ROBLES, E., s. BARTNICKI-GARCIA, S., and N. NELSON	242
CRUEGER, W., und H. ZÄHNER: Stoffwechselprodukte von Mikroorganismen.	
70. Mitteilung. Über den Einfluß der Kohlenstoffquelle auf die Sideramin-	
	270
	376
DEICHGRÄBER, G., s. SCHNEPF, E., und W. KOCH	15
Dittrich, H. H.: Die Acetoin-Synthese der Hefe bei anaerob/aerob-Wechsel und	
NH <sub>4</sub> +-Zusatz	63
DOELLE, H. W., s. Sly, L. I	214
Dornberger, G., s. Bormann, EJ., und U. Tzschöckel	53
	256
GOODAY, G. W.: The Localization of some Enzymes in the Mycelium of Mucor	
hiemalis	11
GRABBE, K., R. KOENIG und K. HAIDER: Die Bildung der Phenoloxydase und	
	133
	133
	199
HAMDI, Y. A.: Effect of the Interrupted Adaptation to p-Methionine on the	00#
Lillion of the state of the sta	227
HERRMANN, R., s. BORMANN, EJ	41
	292
KANAI, R., und W. SIMONIS: Über den Einfluß der Vorbelichtung auf die an-	
schließende Phosphorylierung im Dunkeln bei einzelligen Grünalgen (Anki-	
strodesmus braunii)	29
Kern, H.: Beiträge zur Taxonomie der Rhizobiaceae	
Kessler, E.: Effect of Manganese Deficiency on Growth and Chlorophyll Con-	
tent of Algae with and without Hydrogenase	7
tent of Algae with and without Hydrogenase	

	Seite
KLEMME, JH., and H. G. SCHLEGEL: Cyclic Photophosphorylation by Chro-	
matophores of the Facultative Phototroph, Rhodopseudomonas capsulata	154
Koch, W., s. Schnepf, E., und G. Deichgräßer	15
KOENIG, R., s. GRABBE, K., und K. HAIDER	133
Kumar, H. D.: Action of Mutagenic Chemicals on Anacystis nidulans. III. N-	95
Methyl-N'-Nitro-N-Nitrosoguanidine  — Erratum. Action of Mutagenic Chemicals on Anacystis nidulans. III. N-Me-	90
- Erratum. Action of Mutagenic Chemicals on Anacysus mutants. 111. N-Me-	196
thyl-N'-Nitro-N-Nitrosoguanidine	100
Measurement of Free Energy Utilization by Nitrosomonas and Nitrobacter	256
LUTSCH, G., s. Wahn, K., T. Rockstroh, and K. Zapf	103
MANDEL, M., S. CANALE-PAROLA, E., and Z. Udbis	385
- s. Claus, D., and J. E. Bergendahl	26
— s. Claus, D., and J. E. Bergendahl	
in Fusarium culmorum	85
Moll, G., s. Ahrens, R., und G. Rheinheimer	321
Nelson, N., s. Bartnicki-Garcia, S., and E. Cota-Robles	242
Nultsch, W.: Einfluß von Redox-Systemen auf die Bewegungsaktivität und	20-
das phototaktische Reaktionsverhalten von Phormidium uncinatum	295
OBATON, M., N. AMARGER, and M. ALEXANDER: Heterotrophic Nitrification	122
by Pseudomonas aeruginosa	122
Oxidative Metabolism of Neurospora crassa	232
Peat, A., and B. A. Whitton: Vegetative Cell Structure in <i>Anabaenopsis</i> sp.	
Peennig, N.: Chlorobium phaeobacteroides nov. spec. und C. phaeovibrioides	1.0
nov. spec., zwei neue Arten der grünen Schwefelbakterien	224
PRINGSHEIM, E. G.: Kleine Mitteilungen über Flagellaten und Algen. XVI.	
Lauterbornia (Anacystis) nidulans (Richter) nov. gen., nov. comb. Cyano-	
phyceae	1
	331
— Cyanophyceen-Studien	321
ROCKSTROH, T., s. WAHN, K., G. LUTSCH, and K. ZAPF	103
Schlegel, H. G., s. Blackkolb, F	177
— s. Klemme, JH	154
Bau gestielter "Hüllen" bei Ochromonas malhamensis Pringsheim O. socia-	
bilia non prov. Pringsheim O. socia-	4=
bilis nom. prov. Pringsheim	15
Dunkel- und Lichtkulturen von Rhodospirillum rubrum	362
SIMONART, PCH., s. LAUDELOUT, H., and R. VAN DROOGENBROECK	256
SIMONIS, W., s. KANAI, R.	29
SIMONIS, W., s. KANAI, R	1111
Free Extracts of Zymomonas mobilis	197
6-Phosphogluconate Dehydrogenase in Cell Free Extracts of Escherichia	
coli K-12 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	214
SMITH, D. G., s. CORFIELD, P. S	356
- s. Marchant, R	85
TURIAN, G., s. OJHA, M. N.	232
TZSCHÖCKEL, U., s. BORMANN, EJ., und G. DORNBERGER	53
Udris, Z., s. Canale-Parola, E., and M. Mandel	385
of a Mutant of Escherichia coli K. I adving Nitrata Poductors	4417
of a Mutant of Escherichia coli $K_{12}$ Lacking Nitrate Reductase Wahn, K., G. Lutsch, T. Rockstroh, and K. Zapf: Morphological and	117
Physiological Investigations on the Action of Polymyxin B on Escherichia	
coli	103
WHITTON, B. A., s. Peat, A.	170
WIMPENNY, J. W. T., S. VENABLES, W. A., and J. A. COLE	117
ZÄHNER, H., s. CRUEGER, W	376
ZAPE K. S. WAHN K. G. LUTSCH and T. ROCKSTROH	102

Das Archiv für Mikrobiologie steht Originalarbeiten und Sammelreferaten aus dem Gesamtgebiet der pflanzlichen Mikroorganismen offen. Arbeiten, die nur praktischen Zwecken dienen, scheiden aus, während im übrigen alle wissenschaftlichen Fragen aus "reinen" und "angewandten" Gebieten berücksichtigt werden.

Kurze Arbeiten mit besonders interessanten Ergebnissen werden als "Kurze Mitteilungen" bevorzugt abgedruckt. Der Maximalumfang ist 3 Druckseiten einschließlich Tabellen usw. (ca. 1600 Wörter). Die Entscheidung über die Aufnahme als "Kurze Mitteilung" liegt aus-

schließlich bei der Schriftleitung.

Um eine rasche Publikation zu ermöglichen, erscheint das Archiv in einzelnen Heften, die zu Bänden vereinigt werden. Ein Band besteht im allgemeinen aus 4 Heften. Der Preis des Bandes beträgt DM 96,—.

Die Mitarbeiter erhalten von ihrer Arbeit zusammen 75 Sonderdrucke unentgeltlich;

weitere Exemplare können zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Grundsätzlich dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die vorher noch nicht veröffentlicht worden sind. Der Autor verpflichtet sich, sie auch nachträglich nicht anderswo zu publizieren.

Die Darstellung soll kurz und prägnant sein. Der Höchstumfang einer Veröffentlichung soll 32 Druckseiten (einschließlich Tabellen, Abbildungen) nicht überschreiten; das entspricht

etwa 40 MS-Seiten reinem Text.

Arbeiten können in deutscher, englischer und französischer Sprache eingereicht werden. Die Abbildungen müssen auf ein für das Verständnis des Textes unerläßliches Minimum reduziert werden. Farbige sowie bereits anderwärts veröffentlichte Bilder können in der Regel nicht erscheinen. Die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle und Kurve ist unerwünscht. Inhaltsverzeichnisse werden nicht abgedruckt.

Bei der Anlage der Manuskripte, z.B. bei Anordnung des Titelblattes, der Tabellen usw., sollten sich die Autoren anhand eines vorliegenden Heftes des Archivs über die typographischen

Gepflogenheiten orientieren. Besonders sollen folgende Punkte beachtet werden:

1. Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse voranzustellen, deutschen und französischen Arbeiten außerdem ein Summary mit englischem Titel.

2. Die **Manuskripte** werden maschinengeschrieben, mit doppeltem Zeilenabstand und

4 cm breitem Rand erbeten.

Das Titelblatt soll folgende Angaben enthalten: Titel der Arbeit; Vornamen und Namen der Autoren; Institut; Kolumnentitel (Seitenüberschrift) von nicht mehr als 67 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräumen; die Korrekturadresse.

Historische Übersichten, "Material und Methoden" und weniger wichtige Absätze sind für Kleindruck vorzumerken. Kleindruck bedeutet infolge der höheren Satzkosten keine

Ersparnis, sondern dient zur besseren Gliederung.

Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

Das Manuskript soll formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturabzügen unnötig sind. Nachträgliche, vom Manuskript abweichende Änderungen

im fertigen Satz werden berechnet.

3. Literatur. Verweisungen im Text erfolgen durch Angabe von Autor und Jahreszahl. Im Literaturverzeichnis sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, vollständiger Titel der Arbeit, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Anfangs- und Endseitenzahl und (in Klammern) Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Publikationsort, Verlag und Jahreszahl zitiert. Das Verzeichnis ist alphabetisch nach den ersten Autorennamen anzuordnen:

es soll nur im Text genannte Arbeiten enthalten.

4. Abbildungen. Schematische Strichzeichnungen und graphische Darstellungen werden als schwarze Tuschezeichnungen mit einheitlicher Strichstärke in etwa doppelter Größe des endgültigen Klischees erbeten. Fotos sollen in kontrastreichen, rechteckig beschnittenen Hochglanzabzügen beigefügt werden, reduziert auf die wesentlichen Bildelemente. Elektronenmikroskopische Abbildungen sollten vom Autor mit Hilfe des sogenannten Letraset-(Instant Lettering-) Verfahrens beschriftet werden; dabei ist die Verkleinerung bei der Reproduktion (Satzspiegel!) zu beachten. Ist eine Beschriftung mit Letraset nicht möglich, übernimmt der Verlag die Beschriftung in der auf den Reproduktions-Maßstab abgestimmten Größe. In diesem Falle dürfen die Beschriftungsangaben nicht in die Abbildungen selbst eingezeichnet werden, sondern auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt, das durch je 2 Markierungspunkte auf Deckblatt und Bild zu fixieren ist. Die Endpunkte von Hinweislinien sollen durch einen feinen Nadelstich auf der Bildvorlage festgelegt werden. Die gewünschte lineare Verkleinerung ist mit weichem Blei auf der Bildrückseite zu vermerken. Anzustreben ist die Zusammenstellung von Teilbildern zu einem Tableau, hierbei ist der Satzspiegel (108×177 mm) zu berücksichtigen.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden Abbildungen sind fortlaufend zu numerieren. Die Unterschriften werden in der Reihenfolge der Numerierung auf einem besonderen Blatt

getrennt von den Abbildungen erbeten.

## Instructions to Authors

The Archiv für Mikrobiologie will publish original investigations and review articles covering the entire field of plant microorganisms. Papers dealing exclusively with applied or technical aspect of microbiology are not appropriate for publication in this journal.

Short papers containing results of a special interest will be published out of order as "Shorts Communications"; maximum length is 3 printed pages, including tables etc. (ca. 1,600 words). The decision whether a paper qualifies as "Short Communication" rests exclusively with the Editorial Committee.

In the interest of speedy publication, the journal is issued at frequent intervals. As a rule 4 numbers constitute one volume. The price is DM 96.— per volume.

For each paper 75 offprints are provided free of charge. Additional copies may be ordered at cost price.

Only articles not published elsewhere should be submitted, and authors agree not to publish an article elsewhere at a later date.

Papers should be written as concisely as possible, and can in no case exceed 32 printed pages, inclusive illustrative material (ca. 16,000 words text only). They may be written in English, French or German. Illustrations should be kept to a minimum. Colored plates cannot normally be accepted. Only figures not previously published are to be used. Data should not be presented simultaneously in tabular and graphical form, and unduly large tables should be avoided. Tables of contents will not be printed.

Prospective authors should consult a current issue of the "Archiv für Mikrobiologie" to acquaint themselves with typographical conventions, use of headings, format of tables, etc. The following specific points should be noted:

1. Each article must be accompanied by a short summary of the essential results. If the article is not written in English, an English summary and translation of the title should be provided.

2. The manuscript must be typed double-spaced, with a 4 cm margin.

The first page should bear the title concise but informative; the initials and names of the authors; the name of the laboratory where the work was carried out; a running title off not more than 67 letters including spaces; the address to which proofs should be sent.

Historical surveys, materials and methods and other textual material of minor importance are set in small print. As a result of higher cost of composition, small print is not cheaper; its only purpose is to have the article more clearly arranged.

Footnotes which do not refer to the heading of the article should be numbered consecutively.

The responsibility for submission of a manuscript in final form rests with the author, who should consequently restrict himself to the correction of typographical errors in the proofs. The cost of changes in proof made by the author will be charged to him.

- 3. Literature citations. References in the text are cited by author(s) and year. In the bibliography, papers should be cited by listing the names and initials of all authors; complete title; name of journal (abbreviated according to "World Medical Periodicals"); volume number; first and last page; year of publication. Books are cited by authors' names; full title; edition; place of publication; publisher; and year of appearance. References should be arranged alphabetically according to the name of the first author. Only papers mentioned in the text should be cited in the bibliography.
- 4. Illustrations. Line drawings and graphs should be clearly drawn with black Indian ink: on smooth white paper or Bristol board in approximately twice the size of the finished block. Photographs must be clean, glossy and high-contrast prints, trimmed square. The lettering of electron micrographs with Letraset (instant lettering) is recommended; authors should take into consideration desired reductions during the printing process. If the labelling with Letraset is not possible it will be done by the publisher in a size adjusted to the scale of reproduction. In this case lettering must be placed on a transparent coversheet which should be keyed to the illustration at one or two points by placing matching crosses on each, thus ensuring that lettering on the overlay is accurately related to its intended location on the illustration. In case of leaders to minute structures the end-points should be precisely indicated on the illustration by punctures made with a fine needle. The suggested extent of reduction (if any) should be noted in soft pencil on the back of each illustration. In so far as possible, prints or drawings should be grouped together in plates; the maximal area available for illustrations on a page is 108×177 mm.

Legends for figures should be typed in numerical order on a separate page following the text of the manuscript.